



**WOMAN
IN BUSINESS**

AWARD 2024

*In order to be irreplaceable,
one must always be different.*



Gabrielle Chanel
Modeschöpferin
und Unternehmerin
1883–1971 (Frankreich)

*You were born an original,
don't become a copy!*



Inhalt

- 04 Unternehmerinnen und ihre Geschichten**
Warum sie wichtiger denn je sind
- 06 Unternehmerinnen im Spotlight des Erfolgs**
Harald Mahrer und Martha Schultz im Interview
- 08 Ganz Österreich macht mit**
Einreichungen in Zahlen
- 10 Mit Expertise und Sorgfalt**
Die Jury
- 14 Kategorie 01**
Gründerin des Jahres
- 18 Kategorie 02**
Ein-Personen-Unternehmerin des Jahres
- 22 Kategorie 03**
Innovatorin des Jahres
- 26 Kategorie 04**
Social Entrepreneurin des Jahres
- 30 Kategorie 05**
Unternehmerin mit besonderer Leistung
- 36 Sonderkategorie**
Unternehmerin mit Lebenswerk
- 38 Im Interview**
Die Volksbank
- 39 Starke Impulse**
Wirtschaft sind wir alle
- 40 Woman in Business Award 2024**
Die Gala
- 43 Ausblick**
Das bringt 2025!

Besuchen Sie Frau in der Wirtschaft auch auf:



IMPRESSUM: MedieninhaberIn und HerausgeberIn: Frau in der Wirtschaft, Wirtschaftskammer Österreich, Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien, Tel.: +43 (0)590 900-3017, E-Mail: fiw@wko.at. Verleger: GPK live GmbH, Gußhausstraße 14/2, 1040 Wien, Tel.: +43 1 585 69 69-0. E-Mail: office@gpk.at. Verlagsort: Wien, Produktionsmanagement und Chefin vom Dienst: Christina Nebel, MA BA. Art Director/Layout: Mag. Karoline Kiss. Hersteller: PRINT & SMILE Agentur für Printconsulting OG, Fließergasse 45/Siedl 2601 Eggendorf. Herstellungsort: 7210 Mattersburg. Lookbook zur Veranstaltung Woman in Business Award, erscheint 1 x jährlich. Blattlinie: Mit dem Druckwerk hebt FiW die Personen hinter der Veranstaltung sowie die zahlreichen Einsendungen, Nominierten und Gewinnerinnen hervor. Chefredaktion: Mag. Bernadette Jandl, Fanni Schaumann, BA. Redaktionskonsulent: Mag. Andreas Kratschmar. Redaktion: Daniela Stockhammer, Birgit Vollmeier, Assistenz: Lina Azzam. Lektorat: Ernst Böck. Fotos: FiW. Bilder/Illustrationen: Sofern nicht anders gekennzeichnet Adobe Stock. Druckauflage: 800 Stück. Offenlegung laut Mediengesetz: wko.at/offenlegung. Alle Angaben und Informationen mit Stand 31.10.2024

Unternehmerinnen und ihre Erfolgsgeschichte Warum sie wichtiger denn je sind

Österreichs Unternehmerinnen müssen sichtbar und präsent sein – als starke Frauen, die unsere Wirtschaft und Gesellschaft prägen. Ihre Geschichten sind geprägt von Mut und Leidenschaft. Als Vorbilder sind sie gerade jetzt wichtiger denn je. Wir stellen sie vor den Vorhang.

Die Geschichten aller Unternehmerinnen, die wir beim Woman in Business Award 2024 feiern, sind weit mehr als bloße wirtschaftliche Erfolgsgeschichten – so wichtig diese für Wohlstand und Standort auch sind. Sie sind inspirierende Reiseberichte, die uns zeigen, wie vielfältig der Weg zum unternehmerischen und persönlichen Erfolg sein kann. Und wie eng dies miteinander verbunden ist. Entschlossenheit, Mut und Engagement sind dabei Qualitäten

unserer Unternehmerinnen, die auch andere dazu inspirieren, ihren eigenen Weg zu gehen.

Erfolgreiche Unternehmerinnen und Frauen in Führungspositionen zeigen mit ihren Karrieren, dass sie in vielerlei Hinsicht entscheidend für die Zukunft von Wirtschaft und Gesellschaft sind. Auch wenn Herausforderungen und Risiken groß sind – und von der Wirtschaftskammer mit ihren Leistungen und Services

Geschichte und Facts

bestmöglich abgefedert werden –, hat sich jede einzelne Unternehmerin bewusst für diesen Weg entschieden. Bewusst dafür, ihre Visionen in die Tat umzusetzen. Und so auch starke Impulse für den Wirtschaftsstandort Österreich zu setzen.

Jede dieser inspirierenden Unternehmerinnen zeigt uns auf ihre eigene Art und Weise, dass Träume und Visionen wichtig

sind – und dass Hürden nicht das Ende, sondern der Beginn neuer Erfolgsgeschichten sind. Für ein erfolgreiches eigenes Unternehmen. Für einen starken Standort Österreich, der immer weiblicher wird.

Bernadette Jandl
und das Team von Frau in der Wirtschaft
der Wirtschaftskammer Österreich

Frauen in der Wirtschaft: Zahlen, Daten und Fakten



Mehr als jedes dritte Unternehmen Österreichs wurde 2023 von einer Frau geleitet



9,37 Mrd.
Euro Steuerleistung von Frauen in 2022



275,1 Mio.
Arbeitsstunden durch Unternehmerinnen in 2022

Top-Gründungsmotive österreichischer Unternehmerinnen:



76,5 %
Flexible Zeit- und Lebensgestaltung



64,4 %
Die „eigene“ Chefin sein



63 %
Steigerung des Einkommens



56 %
Neue Berufsperspektiven

Quellen:
www.unternehmerin.at/frauenfakten

Österreichs Unternehmerinnen: Im Spotlight des Erfolgs



Harald Mahrer
WKÖ-Präsident

Mit dem Woman in Business Award bietet die Wirtschaftskammer Österreich die größte Bühne für Unternehmerinnen. Im Interview erklären WKÖ-Präsident Harald Mahrer und WKÖ-Vizepräsidentin und FiW-Bundesvorsitzende Martha Schultz, warum Unternehmerinnen für Österreich so wichtig sind.

Der Woman in Business Award stärkt die Sichtbarkeit der Leistungen der Unternehmerinnen unseres Landes. Warum ist das so wichtig?

Schultz: Weil unsere Unternehmerinnen und Frauen in der Wirtschaft selbstbewusste Gestalterinnen ihrer Zukunft sind. Auf ihre Innovationskraft, ihre Kreativität und ihr Engagement kommt es für Österreich an. Daher zeichnen wir außergewöhnliche Erfolgsgeschichten aus. Sichtbarkeit schafft Vorbilder und fördert ein vielfältigeres Wirtschaftsumfeld, von dem wir alle profitieren können.

Mahrer: Wir in der Wirtschaft schauen gern auf die Zahlen. Was Österreichs Unternehmerinnen betrifft, geht es eindeutig in die richtige Richtung. Fast jedes zweite Unternehmen wird von einer Frau gegründet. Letztes Jahr waren das 13.288 Einzelunternehmen, ein Plus von 5,3 Prozent. Je weiblicher die Wirtschaft wird, desto besser. Der Woman in Business Award macht die Vielfalt der Unternehmerinnen deutlich. Hinter jedem Unternehmen steht ein besonderer Antrieb, eine besondere Idee, Geschichte – und eine besondere Unternehmerin.

Im Interview

Wie unterstützt die Wirtschaftskammer den Erfolg von Unternehmerinnen?

Mahrer: Wir als Wirtschaftskammer bieten vielfältige Services in allen Phasen der Unternehmensentwicklung – von der Gründung bis zur Übergabe. Wir setzen uns auch interessenpolitisch stark für Unternehmerinnen ein. Da geht es vor allem um steuerliche Entlastung und um Verbesserungen beim Thema Vereinbarkeit. Dass 4,5 Milliarden Euro für Ausbau der Kinderbildung und Kinderbetreuung investiert werden, ist ein gemeinsamer Erfolg von Wirtschaftskammer und Frau in der Wirtschaft.

Schultz: Frau in der Wirtschaft bietet Unternehmerinnen ein starkes Netzwerk auf Bundes-, Landes- und Bezirksebene. Neben Netzwerken braucht die Wirtschaft neue Impulse und persönlichen Austausch. Der Woman in Business Award zeigt dies durch inspirierende Erfolgsgeschichten, die motivieren.



Martha Schultz
WKÖ-Vizepräsidentin und
FiW-Bundesvorsitzende

Welche nachhaltige Wirkung erwarten Sie sich vom Woman in Business Award?

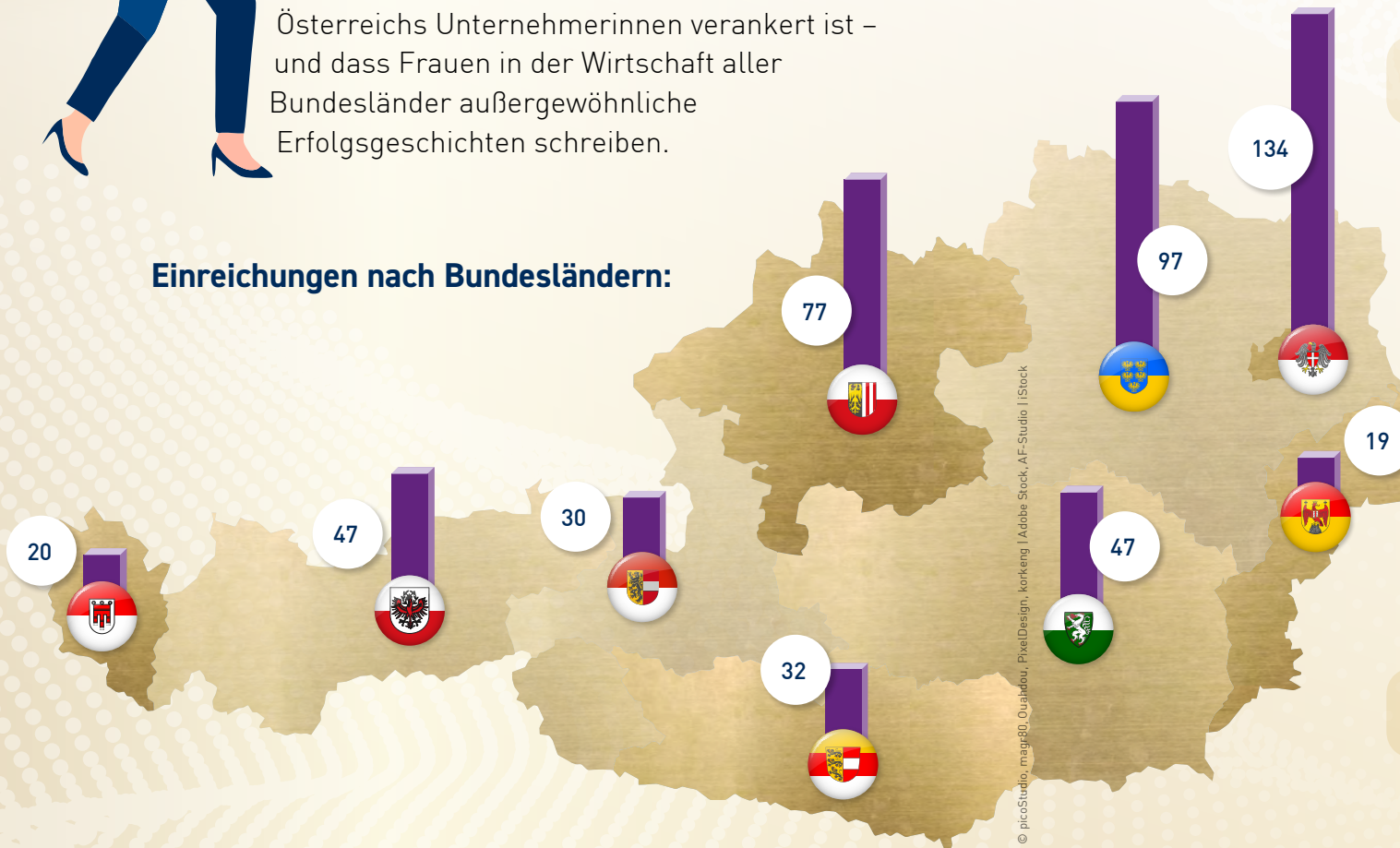
Schultz: Mit dem Woman in Business Award zeigen wir die Bedeutung von Frauen in der Wirtschaft und inspirieren zukünftige Generationen, ihre unternehmerischen Träume zu verfolgen. Wir wollen ein starkes gesellschaftliches Signal senden. Unternehmerinnen sind Vorbilder, die Klischees überwinden, eigene Erfolgsgeschichten schreiben und junge Frauen mit Ideen motivieren. So schaffen wir mehr Fairplay zwischen den Geschlechtern.

Mahrer: Das unterstütze ich voll und ganz. Mir geht es darum, dass unsere Unternehmerinnen die Wertschätzung erhalten, die sie verdienen – egal, ob als Einzelpersonen-Unternehmerin, als Innovatorin, als Social Entrepreneurin, als Nachfolgerin, als Chefin eines KMU oder eines Großbetriebs. Unsere über 140.000 Unternehmerinnen in ganz Österreich leisten einen bedeutenden Beitrag für Wachstum und Arbeitsplätze, für Innovationskraft und für eine gute Zukunft. Das alles gehört auf die größtmögliche Bühne – das ist der Woman in Business Award.



Einreichungen aus ganz Österreich zeigen, wie breit der Woman in Business Award unter Österreichs Unternehmerinnen verankert ist – und dass Frauen in der Wirtschaft aller Bundesländer außergewöhnliche Erfolgsgeschichten schreiben.

Einreichungen nach Bundesländern:



Gesamt: 503 Einreichungen



Einreichungen in Kategorien:

- 01 KATEGORIE: Gründerin des Jahres
- 02 KATEGORIE: Ein-Personen-Unternehmerin des Jahres
- 03 KATEGORIE: Innovatorin des Jahres
- 04 KATEGORIE: Social Entrepreneurin des Jahres
- 05 KATEGORIE: Unternehmerin mit besonderer Leistung
- 06 SONDERKATEGORIE: Unternehmerin mit Lebenswerk

Quelle: FIW, Stand 31.8.2024

Mit Expertise und Sorgfalt:
Die Jury des
**WOMAN IN BUSINESS
AWARD 2024**



Die Jury des Woman in Business Award vereint herausragende Persönlichkeiten aus unterschiedlichsten Disziplinen, die mit ihrer Expertise die besten Unternehmerinnen des Landes würdigen. Vor der anspruchsvollen Aufgabe stehend, aus zahlreichen beeindruckenden Einsendungen zu

wählen, haben sie mit größter Sorgfalt jene Unternehmerinnen ausgewählt, die durch außergewöhnliche Innovationskraft, unternehmerischen Mut und inspirierende Erfolgsgeschichten besonders hervorstechen. Alle Nominierungen repräsentieren Exzellenz und Engagement – genauso wie unsere Jury:



© Barbara Nidetzky

© Hermann Wakolbinger

© Emanuel Kaser

© Anja Koppitsch

© Nadine Studeny

© Lea Mahler

© Volksbank Steiermark AG

© Ludwig Schedl

Martha Schultz
WKÖ-Vizepräsidentin
und FiW-Bundes-
vorsitzende

Doris Hummer
WKOÖ-Präsidentin

Barbara Thaler
WKT-Präsidentin

**Bettina Dorfer-
Pauschenwein**
Bundesvorsitzende JW

Mariana Kühnel
Generalsekretär-
Stellvertreterin
WKÖ

Maximilian Lude
Unternehmer,
Wissenschaftler
und Speaker

**Monika
Cisar-Leibetseder**
Generaldirektorin
Volksbank Steiermark

Doris Wendler
Vorstandsdirektorin
Wiener Städtische

Warum ist der Women in Business Award so wichtig?



Unternehmerinnen und Frauen in der Wirtschaft sind das Rückgrat unserer Wirtschaft und Gesellschaft. Sie verdienen unsere aufrichtige Wertschätzung, sie stärken den Wirtschaftsstandort Österreichs und tragen zu ökologischer und sozialer Verantwortung bei. Ihre Erfolge und Geschichten sind nicht nur Inspiration, sondern auch ein kraftvolles Signal für die Zukunft.

Martha Schultz
Vizepräsidentin WKÖ &
Bundesvorsitzende FiW



Frauen sind unverzichtbare Impulsgeberinnen und Gestalterinnen der wirtschaftlichen Weiterentwicklung unseres Standortes. Es ist wichtig, sie zu ermutigen, ihre Leistungen noch mehr nach außen zu tragen und ihren zentralen Beitrag zur regionalen Wertschöpfung sichtbar zu machen. Denn damit sind sie Vorbilder und Wegbereiter für viele Unternehmerinnen!

Doris Hummer
WKÖÖ-Präsidentin



Frau in der Wirtschaft – Frauen gestalten die Zukunft der Wirtschaft! Netzwerken, Partnerschaften und Austausch sind Schlüssel zum Erfolg. Sie verbinden Frauen, bündeln ihre Stärken und fördern Mut und Potenzial. Als erste Präsidentin der Wirtschaftskammer Tirol setze ich mich dafür ein, Frauen zu stärken und zu unterstützen. Gemeinsam schaffen wir ein Umfeld, in dem Frauen erfolgreich sind!

Barbara Thaler
WKT-Präsidentin



Jede einzelne Unternehmerin trägt mit ihrem Mut und ihrer Innovationskraft dazu bei, neue Wege zu beschreiten. Unternehmerinnen sind Mutmacherinnen und Vorbilder, die eigene Erfolgsgeschichten schreiben, junge Frauen motivieren und bei ihrem Schritt in die Selbstständigkeit stärken und unterstützen. Mit ihrer Entschlossenheit und ihrem unermüdlichen Einsatz sind Österreichs Unternehmerinnen unverzichtbar für unsere Wirtschaft.

Bettina Dorfer-Pauschenwein
Bundesvorsitzende JW



Unsere Unternehmerinnen setzen starke Impulse für die österreichische Wirtschaft. Sie sind von unschätzbarem Wert für den Erfolg und die Wettbewerbsfähigkeit unseres Wirtschaftsstandorts und sind Treiber für Wachstum, Innovation und Wandel. Sie fördern eine vielfältige und inklusive Unternehmenskultur, die unterschiedliche Perspektiven und Talente einbezieht.

Mariana Kühnel
Generalsekretärin
Stellvertreterin WKÖ



Ich glaube, es ist längst überfällig, dass die schlecht gealterte Maskulinität in der Managementriege europäischer Unternehmen von Frauen und ihrem unternehmerischen Denken aufgebrochen wird. In meiner Erfahrung bringen Unternehmerinnen eine einzigartige, zukunftsweisende Perspektive auf viele Dinge mit und sollten dafür deutlich mehr Handlungsräume und politischen wie gesellschaftlichen Zuspruch bekommen.

Maximilian Lude
Unternehmer, Wissenschaftler
und Speaker



Frauen in der Wirtschaft erzählen Erfolgsgeschichten, weil sie mit einzigartigen Perspektiven, vielfältigen Lösungsansätzen und starken Führungsqualitäten innovative Ideen voranbringen. Ihre nachhaltigen Erfolge bereichern die Wirtschaft und treiben sie entscheidend voran.

Monika Cisar-Leibetseder
Generaldirektorin
Volksbank Steiermark



Unternehmerinnen sind unverzichtbare Kräfte in der modernen Wirtschaft, die durch ihre Kreativität und Innovationskraft neue Maßstäbe setzen. Jede Frau, die mutig und selbstbewusst ihren Weg geht, ebnet damit auch den Weg für künftige Unternehmerinnen und kommende Generationen. Es ist Zeit, diese Erfolge sichtbarer zu machen und entsprechend zu würdigen. Deswegen unterstützt die Wiener Städtische den Woman in Business Award 2024!

Doris Wendler
Vorstandsleiterin
Wiener Städtische

01

KATEGORIE



GRÜNDERIN DES JAHRES

In dieser Kategorie werden Unternehmerinnen ausgezeichnet, die das Unternehmen in den letzten drei Jahren gegründet oder übernommen haben. Die Geschäftsideen können auch innovativ und mit hohem Wachstumspotenzial (Start-ups) sein.

Über 140.000 Unternehmerinnen prägen die österreichische Wirtschaft. Knapp jedes zweite Unternehmen wird von einer Frau gegründet und mehr als jedes dritte Unternehmen wird von Frauen geführt. Flexible Zeit- und Lebensgestaltung sowie der Wunsch danach, „die eigene Chefin“ zu sein,

sind die Hauptmotive für Gründungen. Diese Motivation und dieser Mut sind wesentlich für den Wirtschaftsstandort: Mit ihrem unternehmerischen Engagement leisten Gründerinnen und Unternehmerinnen einen unverzichtbaren Beitrag für Österreich – und für Wachstum, das ganz Österreich weiterbringt.

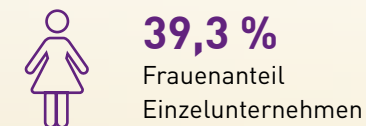
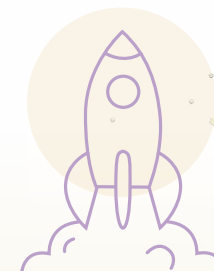
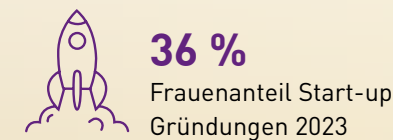
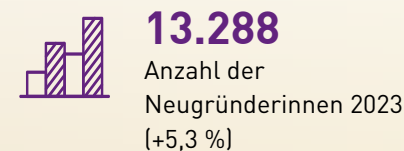
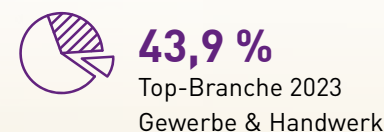
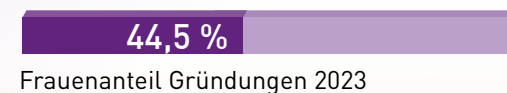
Gründerin des Jahres



Hedy Lamarr
Schauspielerin und Erfinderin
1914–2000 (Österreich und USA)

„I win because I learned years ago that scared money always loses. I never care, so I win.“

Gründungen in Österreich



Quellen:
www.unternehmerin.at/frauenfakten

DIE NOMINIERTEN

Linda Golob | Südflug GmbH

Hagelabwehr für eine sichere Zukunft

Als familiär geführtes, EASA-zertifiziertes Flugunternehmen setzt sich die Südflug GmbH seit über 40 Jahren erfolgreich für den Schutz von Landwirtschaft sowie öffentlichem und privatem Eigentum vor Hagelschäden ein. Unternehmerin Linda Golob kennt das Erfolgsrezept: Leidenschaft und Fachwissen, kombiniert mit Erfahrung, Teamgeist und einem Hauch Mut.

www.suedflug.at



Nadina Ruedl | Die Pflanzerei

So schmeckt's – traditionell & vegan!

Dass eine vegane Ernährung weder den typischen Geschmack österreichischer Speiseklassiker noch Vielfalt ausschließt, beweist „die Pflanzerei“. Das Unternehmen verbindet heimische Landwirtschaft und traditionelles Handwerk mit dem wachsenden Markt für pflanzliche Fleischalternativen.

www.die-pflanzerei.com



Julia Zambonin |

Jause-Pause Handels GmbH

Healthy Jause für gesunde Kids

Mit den Pausenboxen von Jause-Pause möchte Unternehmerin Julia Zambonin Schulkindern eine gesunde Ernährung schmackhaft machen – und das mit maximaler Frische und Nachhaltigkeit. Jede Box enthält eine hochwertige und ausgewogene Pausenverpflegung. Produziert wird regional, unter Berücksichtigung kurzer Transportwege.

www.jause-pause.at



Gründerin des Jahres

DIE GEWINNERIN

Nadina Ruedl Die Pflanzerei

Mit der Pflanzerei zeigen wir, dass die österreichischen Fleischklassiker auch auf pflanzlicher Basis köstlich schmecken – ganz ohne Verzicht und erhobenen Zeigefinger“, betont Nadina Ruedl, Gewinnerin der Kategorie „Gründerin des Jahres“. Für sie stehen eine vegane Ernährung und regionaler Genuss im Mittelpunkt. Daher kombiniert sie beide Aspekte und schafft pflanzliche Alternativen zu österreichischen Klassikern, wie Wiener Mitzl, Leverkas und Scharfer Rainer – und das immer im Einklang mit einer verantwortungsbewussten heimischen Wertschöpfungskette.

www.die-pflanzerei.com



VIDEO

02

KATEGORIE



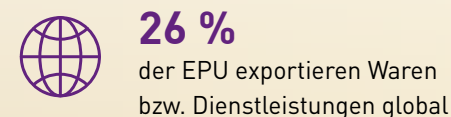
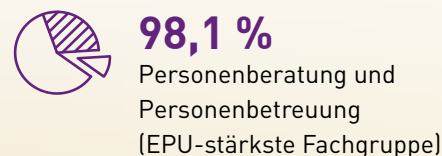
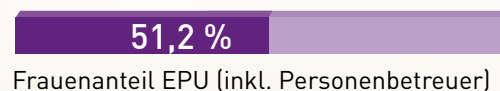
EIN-PERSONEN- UNTERNEHMERIN DES JAHRES

Der Award in dieser Kategorie wird an Unternehmerinnen überreicht, die „solo“ einfach großartig sind. Sie lösen Anforderungen von Kund:innen als EPU mit überzeugenden Produkten, Dienstleistungen und Geschäftsmodellen.

Rund 60 Prozent aller Unternehmen in Österreich sind Ein-Personen-Unternehmen. EPU sind vor allem in Bereichen mit kreativen Dienstleistungen, Beratung und Gesundheit tätig. Diese Unternehmensform ist besonders attraktiv, da sie Flexibilität für eine bessere Vereinbarkeit von

Familie und Beruf gibt. Ein-Personen-Unternehmerinnen zeichnen sich durch ein hohes Maß an Engagement und Kreativität aus. Sie sind in der Lage, individuelle Lösungen anzubieten, die den spezifischen Kundenbedürfnissen entsprechen, und tragen so aktiv zur Diversifizierung des Marktes bei.

Ein-Personen-Unternehmen in Österreich



Quellen:
www.epu.wko.at/factsheet

DIE NOMINIERTEN

Eva Kaiser

Unabhängig durch Social Media

Frauen, die ihre Erfolge maximieren wollen oder vom eigenen Business träumen, das sich perfekt mit ihrem Familienleben vereinbaren lässt, finden bei Eva Kaiser das passende Know-how. Mit ihrem Wissen unterstützt sie Frauen in eine erfolgreiche, örtliche und finanzielle Unabhängigkeit – und das am Puls der Zeit via Social Media.

www.instagram.com/iamevakaiser



Ulrike Prenner | Well Engineering & Supervision Prenner GmbH

Tiefbohrtechnik ist weiblich

Ulrike Prenner zeigt, was es heißt, sich in einer männerdominierten Branche erfolgreich zu behaupten. Ihr Ingenieurbüro „Well Engineering & Supervision Prenner GmbH“, spezialisiert auf Erdölwesen und Tiefbohrtechnik, setzt auf hohe Standards in dieser herausfordernden Industrie.



Maren Wölfl | Female Wake-Up Call

Female Leadership neu gedacht

Der FEMALE WAKE-UP CALL trägt dazu bei, den Anteil von Frauen in Führungspositionen zu erhöhen. Keynotes, Seminare, Coaching und Workshops heben das Potenzial von Frauen, besonders in Teilzeit, und treiben ein Female Empowerment gezielt auf Unternehmensebene voran.

www.femalewakeupcall.com



Ein-Personen-Unternehmerin des Jahres

DIE GEWINNERIN

Maren Wölfl

Female Wake-Up Call

Als Spezialistin für Leadership und Female Empowerment unterstützt Maren Wölfl, Gewinnerin der Kategorie „Ein-Personen-Unternehmen des Jahres“, Frauen in Führungspositionen, die den Spagat zwischen Familie und Beruf meistern wollen und nach Authentizität im Leadership streben. Mit ihrem Ansatz hilft sie Frauen, ihre Karriere mit einem positiven Mindset voranzutreiben – jenseits traditioneller Rollenbilder. Ihre wichtigsten Werte: Respekt, Begeisterung und Mut. „Diese fließen unmittelbar in meine Arbeit ein“, erklärt die Unternehmerin.

www.femalewakeupcall.com



VIDEO



03 KATEGORIE



INNOVATORIN DES JAHRES

Diese Kategorie widmet sich Unternehmerinnen, deren Produkte oder Dienstleistungen sich von bereits bestehenden differenzieren. Ihre Unternehmen haben durch ihre Innovationskraft besonderes Zukunftspotenzial.

Innovatorinnen sind für Österreichs Wirtschaft und Gesellschaft von entscheidender Bedeutung. Mit ihren Ideen und ihrer Kreativität setzen sie neue Impulse, fördern technologische Fortschritte und entwickeln nachhaltige Lösungen für globale Herausforderungen. Vor allem in männlich dominierten

Branchen bringen Unternehmerinnen frische Perspektiven ein und motivieren auch andere Frauen, aktiv am ökonomischen und technologischen Fortschritt teilzuhaben. Ihre Beiträge stärken die Wettbewerbsfähigkeit des Landes, schaffen Arbeitsplätze und sichern umfassenden Wohlstand.

Innovatorin des Jahres



Marie Curie
Wissenschaftlerin
und Unternehmerin
1867–1934 (Polen und Frankreich)

First principle: never to let one's self be beaten down by persons or by events.

Innovationstreibende Kräfte in Österreich



Frauenanteil MINT-Bachelor- und Diplomabschlüsse



ca. 25 %
Frauenanteil in Forschung & Entwicklung



35.347
Weibliche Lehrlinge in der Technik



14.107
Wissenschaftlerinnen im Jahr 2021



70
Einreichungen wurden in dieser Kategorie gezählt.

Quellen:
Institut für Höhere Studien – Institute for Advanced Studies (IHS)
irihs.ihs.ac.at/id/eprint/6993/1/ihs-report-2024-dibiasi-binder-et-al-mint-bereich-hochschulen-arbeitsmarkt.pdf
Wirkungsmonitoring - wirkungsmonitoring.gv.at/kennzahl-detail/anteil-der-frauen-an-beschaeftigten-in-forschung-und-experimenteller-entwicklung-fe-im-forschungs-und-technologienahen-unternehmenssektor-16962-1109/ AMS: www.ams.at/arbeitsuchende/frauen/frauen-und-wissenschaft
www.unternehmerin.at/frauenfakten

DIE NOMINIERTEN

Stefanie Etzenberger |

Etzi Group GmbH

Revolution durch Innovation

Stefanie Etzenberger setzt mit ihrem Unternehmen ETZI neue Maßstäbe in der Baubranche. Die innovativen Fertigteilsysteme optimieren und beschleunigen durch modernste Technologie den Bauprozess und sorgen dafür, dass Bauprojekte zukünftig ressourcenschonender umgesetzt werden können.

www.etzi-haus.com



Birgit Mitter | Ensemo GmbH

Innovation, die zum Wachsen bringt

Ensemo injiziert mit der SeedInjection™-Technologie Mikroorganismen direkt in das einzelne Saatkorn. Dies erhöht die Haltbarkeit des behandelten Saatguts und gewährleistet die maximale Wirkung der Mikroorganismen auf dem Feld. Mit dieser innovativen Technik bietet Unternehmerin Birgit Mitter eine biologische Alternative zu Agrochemikalien.

www.ensemocom



Katharina Unger |

Livin Farms AgriFood GmbH

Innovation für eine nachhaltige Zukunft

Livin Farms verwendet ein vollautomatisiertes, modulares und skalierbares System, das eine effiziente Verarbeitung von Larven ermöglicht. Mit diesem Verfahren sorgt Unternehmensgründerin Katharina Unger für eine nachhaltige Umwandlung von Abfällen in hochwertige Proteinprodukte und Dünger – ganz im Sinne der Kreislaufwirtschaft.

www.livinfarms.com



Innovatorin des Jahres

DIE GEWINNERIN

Birgit Mitter Ensemo GmbH

Birgit Mitter, Gewinnerin der Kategorie „Innovatorin des Jahres“, ist Expertin im Bereich der Mikrobiologie. Sie hat fast 20 Jahre lang die Zusammensetzung und Funktion des Pflanzenmikrobioms erforscht. Ihre Mission: „Ich möchte das Wissen aus jahrelanger wissenschaftlicher Forschung in die Anwendung bringen.“ Mit der Gründung der Ensemo GmbH und der Nutzung innovativer Techniken hat sie einen entscheidenden Schritt getan, um die Landwirtschaft nachhaltig zu verändern. Eine Innovation mit Zukunftspotenzial!

www.ensemocom



VIDEO



04 KATEGORIE

SOCIAL ENTREPRENEURIN DES JAHRES

Der Award in dieser Kategorie wird an Unternehmerinnen verliehen, die Lösungen für gesellschaftliche und ökologische Herausforderungen bieten.

Immer mehr Unternehmensgründungen entstehen aus der Motivation, Lösungen für unterschiedliche gesellschaftliche und ökologische Herausforderungen zu entwickeln und anzubieten. Social Entrepreneurinnen engagieren sich vor

allem in den Bereichen Bildung, Chancengleichheit, Diversität, Umwelt und Klima. Diese Form des Unternehmertums bietet nachhaltige Ansätze für globale Themen, die herkömmliche Geschäftsmodelle oft nicht bedienen können.



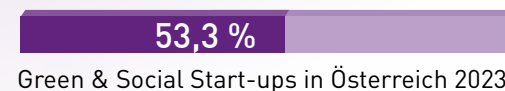
Social Entrepreneurin des Jahres



Angelina Jolie
Schauspielerinnen
und Unternehmerin
Geb. 1975 (USA)

„Make bold choices and make mistakes. It's all those things that add up to the person you become.“

Green & Social-Business in Österreich



2.500
Social Enterprises gibt es aktuell in Österreich



45
Social Enterprises haben bereits das Label Verified Social Enterprises (VSE-Label)



34,5 %
der Social Enterprises sind bereits international tätig



ca. je 43 %
sind vor allem in den Bereichen Bildung und Umwelt tätig



134
Einreichungen, drei Nominierungen

Quellen:
austrianstartupmonitor.at/wp-content/uploads/2024/03/StartUpMonitor_2023.pdf
www.wu.ac.at/sec/aktivitaeten/forschung-und-beratung/austrian-social-enterprise-monitor-asem-2021-2022
siplus.at/?event=austrian-social-enterprise-monitor-2023-2024
Austrian Social Enterprise Monitor 2023/2024

DIE NOMINIERTEN



Madeleine Alizadeh | dariadéh GmbH

Mode als soziales Statement

Ziel und Vision von dariadéh ist es, die Modewelt inklusiver, vielfältiger und nachhaltiger zu machen. Gründerin Madeleine Alizadeh und ihr Team arbeiten gänzlich ohne synthetische Materialien und bieten Kleidung an, die über Körperstereotypen hinausgeht. Egal, ob XXS oder XXXL, im Mittelpunkt steht immer die Frau als Person, nie als Modeobjekt.

www.dariadeh.com



Christina Brunner | Dödlinger Touristik GmbH

Verantwortungsvolles Reisen: öko-logisch

Mit ihrem Busunternehmen und Reisebüro Dödlinger Touristik übernimmt Christina Brunner eine Vorreiterrolle in der Branche und setzt ein klares Zeichen für Umweltbewusstsein. Ihre nachhaltigen Reiseangebote entsprechen den höchsten Umweltstandards und bieten unvergessliche Erlebnisse, die lange in Erinnerung bleiben.

www.doedlinger-touristik.com



Walburga Fröhlich | CFS GmbH

KI macht's einfach

Walburga Fröhlich zeigt, wie sich unternehmerischer Erfolg, gesellschaftliche Verantwortung und Chancengleichheit verbinden lassen: Die KI-basierte Software capito.ai vereinfacht und analysiert Texte automatisch in drei Sprachstufen und stellt so sicher, dass Informationen für alle zugänglich sind.

www.capito.ai



Social Entrepreneurin des Jahres

DIE GEWINNERIN

Madeleine Alizadeh dariadéh GmbH

„Mit dariadéh versuche ich, meinem Traum von einer gewissenhafteren Modewelt ein Stück näher zu kommen“, verrät Madeleine Alizadeh, Gewinnerin der Kategorie „Social Entrepreneurin des Jahres“. In ihrem Unternehmen setzen sich alle dafür ein, so ethisch und ökologisch wie möglich zu handeln – was sehr herausfordernd sein kann. Das neunköpfige Frauenteam lebt den „giving back“-Gedanken und spendet bei jeder Bestellung 50 Cent für wohltätige Zwecke. So wird aus Kleidung ein nachhaltiges und soziales Konzept. Diese Werte teilt die Unternehmerin auch sehr erfolgreich via Social Media.

www.dariadeh.com



VIDEO

05 KATEGORIE



UNTERNEHMERIN MIT BESONDERER LEISTUNG

In dieser Kategorie werden Unternehmerinnen ausgezeichnet, die außergewöhnliche Erfolge erzielen und durch ihre Einzigartigkeit überzeugen.

Unternehmerinnen leisten in vielen Bereichen Herausragendes. Sie führen traditionsreiche Familienunternehmen oder blicken auf eine außergewöhnliche Unternehmensentstehung zurück. Sie tragen maßgeblich zur Fachkräftesicherung bei, indem sie kontinuierlich Lehrlinge ausbilden und ihnen eine solide Grundlage für ihre

berufliche Zukunft bieten. Mit starken Exportquoten stellen Österreichs Unternehmerinnen ihre Leistungskraft auch international unter Beweis und tragen somit zum wirtschaftlichen Wachstum des Landes bei. Alle diese herausragenden Leistungen tragen zu einer erfolgreichen weiblichen Unternehmenslandschaft Österreich bei.

Unternehmerin mit besonderer Leistung



Susanne Klatten
Hauptaktionärin von BMW,
Investorin und Unternehmerin
Geb. 1962 (Deutschland)

„Der Wert von Unternehmen entsteht nicht nur durch Gewinne, sondern auch durch den Beitrag zur Gesellschaft.“

Besondere Leistungen in Österreich



Frauen Erwerbsquote



49,7 %

Reifeprüfungsquote
Frau vs. Mann (35,2 %)



3.785

Aufsichtsrätinnen



51 %

der Unternehmen
in Österreich sind
Familienunternehmen



45,1 %

Fast die Hälfte aller Unternehmerinnen haben Kinder



185

Einreichungen,
neun Nominierungen

Quellen:
www.unternehmerin.at/frauenfakten

DIE NOMINIERTEN | 9 BUNDESLÄNDER



Aglaja Bakalowits | Bakalowits Licht Design GmbH Österreichisches Lichtdesign in aller Welt

Seit über 176 Jahren exportiert die Bakalowits Licht Design GmbH maßgeschneiderte Beleuchtungsproduktionen wie Kristallluster, Lampen oder Leuchten weltweit. Aglaja Bakalowits führt das Unternehmen in 6. Generation und beweist zukunftsicher, dass Erfolg keine Frage des Geschlechts ist.

www.bakalowits.com



Carina Fink | Lingg Sicherheitsdienst GmbH Sicherheit mit Leidenschaft

Durch ihr Engagement, ihre Kreativität und ihre Leidenschaft hat Carina Fink es geschafft, ein Unternehmen, das beinahe zum Scheitern verurteilt war, erfolgreich aufzubauen. Mit einem klaren Fokus auf Qualität und Zuverlässigkeit bietet die Lingg Sicherheitsdienst GmbH umfassende Sicherheitslösungen, die den höchsten Standards entsprechen.

www.lingg-security.com



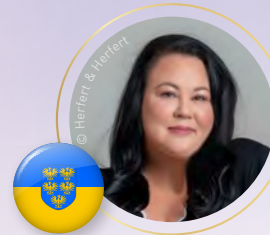
Karin Krah-Wichmann | Karin Krah-Wichmann KG Tradition trifft Innovation

1910 gründete Josef Kepka eine Hutwerkstatt in Graz. Heute steht diese in ihrer ganzen Form in Deutschfeistritz. Unternehmerin Karin Krah-Wichmann hat Mutiges gewagt. Sie hat nicht nur das komplette Unternehmen übersiedelt, sondern auch das Angebot aufgefrischt. Neben traditionellen Hüten bietet die Hutwerkstatt auch kreative Workshops, Hutreparaturen und Führungen.

www.kepka.at



Unternehmerin mit besonderer Leistung



Claudia Lotter | CL Fusion GmbH Vernetzt in die Zukunft

CL Fusion GmbH bietet spezialisierte Dienstleistungen in den Bereichen IT, Mechatronik und Elektrotechnik an. Mit einem Team erfahrener Expert:innen und einem europaweiten Netzwerk realisiert Claudia Lotter Aufträge von einfachen EDV-Installationen bis hin zu komplexen Netzwerklösungen und Elektroladensäulen-Installationen.

www.cl-fusion.eu



Victoria Neuhofer | Damn Plastic Shop GmbH und Veatz GmbH

Passive Nachhaltigkeit für echten Impact
Bei Damn Plastic geht es um ein passives nachhaltiges Konzept. Geboten werden Impact-Produkte, die aus recyceltem Material hergestellt sind, den Verbrauch von Plastik reduzieren oder plastikfrei sind. Sie sind hochwertig, effizient und machen stolz darauf, ein Teil der Lösung zu sein.

www.damnplastic.com



Renate Ozlberger | Fleischhauerei Ozlberger GmbH Fleisch aus natürlicher Herkunft

Was vor sechs Generationen als reine Landwirtschaft begann, ist heute eine moderne Fleischhauerei mit vielseitigen Angeboten wie Grillkurse, Catering und spezielles Hundefutter. Für Renate Ozlberger hat regionale Qualität oberste Priorität, was Großküchen und Gastrobetriebe zu schätzen wissen.

www.ozlberger.com



DIE NOMINIERTEN | 9 BUNDESLÄNDER



© Aria Saar-Salek



Martina Pletzenauer | biologon GmbH

Bio-Lebensmittel mit Verantwortung

Martina Pletzenauer und ihr Unternehmen biologon nehmen ihre Umweltverantwortung ernst. Das Tiroler Familienunternehmen hat sich auf die Veredelung von hochwertigen Bio-Lebensmitteln spezialisiert und setzt dabei auf kurze Transportwege, ökologisch abbaubare Verpackungen, biologischen Anbau und eine starke regionale Wertschöpfung.

www.biologon.at



© Renate Sandhofer



Renate Sandhofer | GESA Transport- technik, Ing. Gerhard Sandhofer GmbH

Erfolg durch Engagement

Renate Sandhofers 83-jährige Lebensgeschichte ist untrennbar mit dem Erfolg von GESA Transporttechnik verbunden. Die Unternehmerin setzt alles daran, sowohl die Zufriedenheit ihrer Mitarbeiter:innen zu gewährleisten als auch innovative Produkte, Reparatur- und Montageservices stets von höchster Qualität anzubieten.

www.gesa.at



© Iris Millats



Tanja Stöckl | Tanja Stöckl e.U.

Energie für Mensch und Maschine

Bei der Tankstelle Stöckl gibt es die Möglichkeit, neben Benzin, Diesel oder Strom für Fahrzeuge auch Energie für Menschen zu tanken – und zwar durch regionale Lebensmittel und bunte Blumeninseln. Für Unternehmerin Tanja Stöckl ist es wichtig, dass die Menschen alles, was sie brauchen, an einem Ort finden.

www.tankstelle-mariasdorf.at



Unternehmerin mit besonderer Leistung

DIE GEWINNERIN

Renate Ozlberger Fleischhauerei Ozlberger GmbH

Renate Ozlberger, Gewinnerin der Kategorie „Unternehmerin mit besonderer Leistung“, hat es geschafft, einen Betrieb völlig neu zu erfinden, ohne die traditionellen Werte aus den Augen zu verlieren. Sie verbindet in ihrer Fleischhauerei Qualität, Innovation und Natürlichkeit auf einzigartige Weise. „Unser Anspruch ist es, aus hochwertigen heimischen Grundprodukten sichere und qualitätvolle Nahrungsmittel für die Region zu produzieren“, betont die Unternehmerin.

www.ozlberger.com



VIDEO

06

SONDER-
KATEGORIE



Audrey Hepburn
SchauspielerIn, TänzerIn
und humanitäre AktivistIn
1929–1933 (Belgien und UK)

*As you grow older, you will discover
that you have two hands, one for helping
yourself, the other for helping others.*

UNTERNEHMERIN MIT LEBENSWERK

Der Woman in Business Award
zeichnet eine Unternehmerin für ihr Lebenswerk aus.
Diese Kategorie war als Sonderpreis
ausgeschrieben.

Mit dem Sonderpreis „Unternehmerin mit Lebenswerk“ wird im Rahmen des Woman in Business Award eine herausragende Persönlichkeit geehrt, die durch visionäres Denken, exzellentes Management und außerge-

wöhnliche Leistungen überzeugt. Dieser Preis symbolisiert nicht nur den Erfolg der Preisträgerin sowie heimischer Unternehmerinnen insgesamt, sondern auch ihre Inspiration und Vorbildfunktion für künftige Generationen.

Unternehmerin mit Lebenswerk

DIE GEWINNERIN

Gesine Tostmann
Tostmann Trachten

Die Tostmann Trachten GmbH und CoKG wurde vor drei Generationen von einer visionären Frau gegründet. Heute führen Gesine (Gexi) Tostmann und ihre Tochter Anna das Unternehmen mit einem klaren Fokus auf die Fortführung der Tradition und die Würdigung der regionalen Kultur. „Mir ist das Wunder der ewigen Wiederkehr wichtig“, betont Gexi Tostmann. Ihr Ziel ist es, das Alte mit dem Neuen zu verbinden und das traditionelle Handwerk sowie die Regionalität zu pflegen. So gelingt es, hochwertige Trachtenmode zeitgemäß zu interpretieren – ein Grund, weshalb Tostmann Trachten seit bereits 75 Jahren so erfolgreich ist.

www.tostmann.at



VIDEO



Im Interview Die Volksbank

Generaldirektor der Volksbank Wien AG
und Sprecher des Volksbanken-Verbundes

Welche Herausforderungen bestehen Ihrer Erfahrung nach bei der Unternehmensfinanzierung?

Fleischmann: Bei der Gründung stehen Unternehmerinnen vor ganz anderen Herausforderungen, als etwa bei der Erweiterung des Geschäftsfeldes. Generell ist es extrem hilfreich, Berater:innen zur Seite zu haben, die an die Geschäftsidee glauben, sie aber auch gleichzeitig als Sparring-Partner kritisch hinterfragen. Unser Vorteil als regionale Hausbank besteht darin, dass wir die Menschen, die Unternehmen und die lokalen Gepflogenheiten vor Ort kennen. Dadurch können unsere Berater:innen regionale Unternehmerinnen in ihren Finanzierungsvorhaben mit Professionalität und Weitblick unterstützen.

Was wünschen Sie sich von der Politik – mehr Finanzbildung oder neue Finanzierungsinstrumente?

Fleischmann: Finanzbildung ist essenziell, muss aber weitergedacht werden. Bildung begleitet uns ein Leben lang. Jeder Mensch, ob jung oder alt, sollte über einen gewissen Grad an Finanzwissen verfügen. Was die Finanzierungs-

instrumente betrifft, geht es vor allem darum, den geeigneten gesetzlichen Rahmen für neue Formen der Finanzierung zu schaffen. Ein gutes Beispiel ist das Alternativfinanzierungsgesetz, mit dem Österreich Vorreiter in Europa war.

Wie unterstützt Ihr Kreditinstitut Unternehmerinnen?

Fleischmann: Mit der Unternehmer:innen-Milliarde haben wir eine Kredit-Offensive gestartet, um in die heimische Wirtschaft und lokale Wirtschaftskreisläufe zu investieren. Im Rahmen unserer Offensive stellen wir Unternehmerinnen Finanzierungsbeträge bis zu 250.000 Euro unkompliziert und schnell zur Verfügung.

Was sind Ihre wichtigsten Erfolgstipps für Unternehmerinnen?

Fleischmann: Erfolg ist Teamwork. Die erfolgreichsten Unternehmerinnen verfolgen ihre Visionen konsequent und setzen dabei auf ein starkes Netzwerk. Wer von der eigenen Geschäftsidee überzeugt ist, gleichzeitig Kritik annehmen kann und auf starke Partner:innen vertraut, ist auf dem besten Weg zum Erfolg.

Bezahlte Kooperation

Starke Impulse Wirtschaft sind wir alle

Dass Wirtschaft viele Facetten hat, dafür geben zwei starke Frauen ein Plädoyer.

Carmen Possnig ist Medizinerin und Wissenschaftlerin und wurde 2022 als Reserveastronautin Mitglied des Astronautencorps der European Space Agency. Nach der Ausbildung zur Allgemeinmedizinerin verbrachte sie im Auftrag der Europäischen Weltraumorganisation ESA ein Jahr als Forschungsärztin in der Concordia Station in der Antarktis, wo sie untersuchte, wie sich Menschen an extreme Umgebungen anpassen.

Carmen Possnig
Medizinerin und
Wissenschaftlerin



Die Kärntnerin Lara Vadlau entdeckte ihre Leidenschaft fürs Segeln im Alter von sieben Jahren an einem stürmischen Tag in einem kleinen Boot der Klasse Optimist am Wörthersee. Schnell galt sie als eines der größten Segeltalente weltweit. Die studierte Medizinerin segelte in Paris 2024 gemeinsam mit 470er-Partner Lukas Mähr zu Gold und kürte sich so zur Olympiasiegerin.

Lara Vadlau
Medizinerin und
Olympiasiegerin



Frei nach dem Motto „Failure is an option“ möchte ich Frauen dazu motivieren, mehr zu wagen, was sie sich nicht zugetraut hätten – die Erkenntnisse und Ergebnisse sind oft überraschend.

Mir ist wichtig, dass Frauen zusammenhalten! Solange wir für gleiche Arbeit nicht den gleichen Lohn bekommen, müssen wir gemeinsam etwas für unsere eigene Sichtbarkeit tun. Das gilt für den Sport genauso wie für alle anderen Lebensbereiche. Es geht um Empowerment und Networking, da möchte ich mit positivem Beispiel vorangehen und zeigen, was alles möglich ist!

Gala Seitenblicke WOMAN IN BUSINESS AWARD 2024

Der Woman in Business Award bietet nicht nur eine einzigartige Bühne für Österreichs Unternehmerinnen, sondern auch besondere Formate und Erlebnisse.

Auszeichnung: Wertschätzung und Vielfalt

Der Woman in Business Award 2024 ist eine Premiere und feiert die Erfolgsgeschichten inspirierender Unternehmerinnen, die mit ihrer Innovationskraft, Kreativität und ihrem Engagement nachhaltige Impulse für den Wirtschaftsstandort Österreich setzen. In insgesamt sechs

Kategorien wird die begehrte Trophäe vergeben, die das Symbol von Frau in der Wirtschaft aufgreift.

Sichtbarkeit: Film ab

Die Nominierten aller Kategorien erhielten vorab die Möglichkeit, ihr Unternehmen, deren Branche, Besonderheit und Anliegen zu präsentieren:

Die Gala

Gemeinsam mit einem professionellen Filmteam wurden Videos gedreht, welche die unglaubliche Diversität heimischer Frauen in der Wirtschaft aufzeigen und die Erfolgsgeschichten der nominierten Unternehmerinnen vor den Vorhang des Woman in Business Award 2024 holen.

Online verfügbar unter:

www.womaninbusinessaward.at



Networking: Traditionell und innovativ

Die Gala bietet vielfältige Programmpunkte und Formate für persönliche Kontakte – von der Insta-Lounge sponsored by Volksbank bis zur Connecting Cocktail-Bar. Neue Networking-Möglichkeiten eröffnet das #FemalePower-NFC-Band: Das ist ein praktisches Gadget mit Chip, das neue Begegnungen erleichtert. Damit lassen sich nicht nur Fotos, sondern auch berufliche Kontaktdaten ganz einfach austauschen. So macht Networking noch mehr Spaß!

Kunst: Modisch und kreativ

Mit der Ausstellung von Kreationen heimischer Modemacherinnen setzt der Woman in Business Award ein besonderes Highlight: Jedes Modell repräsentiert Kreativität und Unternehmergeist – und macht sichtbar, wie gut Mode und Unternehmertum harmonieren. Die Kreationen stammen von den Designerinnen My Taylor by Mihaela Gusaila, CoutureWerkstatt Alexandra Gogolok-Nagl, Atelier Katharina Schönbauer-Manak, Modeatelier Martina Mohapp und Pollsiri by Patrizia Markus.



Natalie Knapp
Keynote

Ich möchte Frauen ermutigen, ihre Unsicherheitskompetenz als Stärke zu begreifen. Denn wer Zukunft gestalten will, sollte nicht bereits auf alles eine Antwort haben, sondern die richtigen Fragen stellen.

Know-how: Philosophisch und praxisorientiert

Mit Natalie Knapp spricht eine Expertin auf der Bühne des Woman in Business Award, die die philosophische Meta-Ebene des

Unternehmerintents mit dem Einfühlen in das Daily Business von Frauen in der Wirtschaft vereint. Sie kennt die Herausforderungen und Chancen der modernen Geschäftswelt und trifft damit den Kern dessen, was Unternehmerinnen täglich erleben: den Spagat zwischen Verantwortung und Vision.

Präsentation: Vielseitig und professionell

Auch bei der Moderation des Woman in Business Award setzt Frau in der Wirtschaft auf volle weibliche Professionalität: Mit Silvia Schneider hat der Award von der Präsentation der Gewinnerinnen und Nominierten bis zu den Talkrunden on stage die perfekte Moderatorin und Präsentatorin. Die studierte Juristin absolvierte eine Kochlehre und ist selbst erfolgreiche Unternehmerin.

Silvia Schneider
Moderatorin



Musik: Stars und Beats

Beim Musikprogramm setzt der Woman in Business Award auf Josh. – live und unplugged, wie daheim auf der Couch. The Thrill Seekers sind eine Vintage Swing Band nur mit Frauen – für den perfekten Bühnenauftritt und beste Stimmung. Und DJ Colette sorgt mit ihren Beats dafür, dass niemand mehr stillstehen kann.

Nachbericht und Fotogalerie:
www.womaninbusinessaward.at



Ausblick

DAS BRINGT 2025!

Frau in der Wirtschaft wird sich auch 2025 voll auf ihre Kernthemen konzentrieren – und ein starkes Netzwerk wird wichtiger denn je.

Starke Interessenpolitik ist 2025 nicht nur der Schlüssel zu einer positiven Entwicklung, sondern erfolgsentscheidend, damit in Österreich die Weichen auf Zukunftskurs gestellt werden. Und die heißen aus Sicht von Frau in der Wirtschaft vor allem: wirksame Entlastungen bei Steuern und Bürokratie, bessere Vereinbarkeiten und ein starkes Netzwerk.

„Um die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen in Österreich in den nächsten Jahren zu sichern, sind entscheidende Investitionen in die Kinderbetreuung unerlässlich als auch eine Reform, die sowohl kleine Betriebe stärkt als auch leistbare Betriebsnachfolgen ermöglicht“, fordert Martha Schultz.

Es geht aber nicht nur um flächendeckende Betreuung und sichere Wahlfreiheit, sondern auch um die Bildung. Wer Kinder früh bildet, sichert die Fachkräfte und Profis, die Unternehmen in Zukunft mehr denn je brauchen.

Doch nicht nur die Rahmenbedingungen müssen stimmen. Das Unternehmerinnen-

netzwerk muss und wird 2025 weiterwachsen – und damit auch das verstärkte Engagement von Unternehmerinnen in der Wirtschaftskammer. Ein starkes Netzwerk ermöglicht es uns, unsere Stimme zu erheben und unsere Interessen gemeinsam zu vertreten.

„Ob Neugründerin, Übernehmerin, erfahrene Unternehmerin oder Berufseinsteigerin – ich lade alle Unternehmerinnen ein, sich aktiv einzubringen. Gemeinsam können wir ein starkes Netzwerk aufbauen und die Weichen für den wirtschaftlichen Erfolg legen“, motiviert Martha Schultz.

Ein Highlight wird es auch 2025 wieder geben: den Unternehmerinnenkongress. Unter dem Motto „in Touch mit der Zukunft“ findet die größte Netzwerkveranstaltung mit Unternehmerinnen aus ganz Österreich am 15. und 16. Mai in Villach statt.

„Es ist wichtiger denn je, dass wir Unternehmerinnen zeigen, was wir können und was wir leisten. So machen wir uns und ganz Österreich unternehmerischer und erfolgreicher!“

